

# 30 Jahre operette LANGENLOIS

## Oscar Straus: EIN WALZERTRAUM

„Leise, ganz leise klingt's durch den Raum ...“

... und leise, ganz leise vergehen die Jahre wie im Flug: Im Jahr 2025 feiert die Operette Langenlois ihr 30-jähriges Bestehen – eine Zeitspanne, in der sie sowohl die lokale Kultur als auch die österreichische Musikszene bereichert hat. Gegründet als kleines, aber ambitioniertes Festival, hat sich der Spielort mittlerweile zu einem hochgeschätzten Highlight im Kalender der Musik- und Theaterfreunde entwickelt. Die einzigartige Mischung aus traditionellem Charme und spritzigen Inszenierungen hat dem Festival seinen festen Platz in der Kulturlandschaft erarbeitet.

Besonders herausragend ist der enge Dialog zwischen dem klassischen Erbe der Operette und innovativen Interpretationen. Den Anfang machte ZWEI HERZEN IM DREIVIERTELTAKT von Robert Stolz, mit dem 1996 alles begann; es folgten Klassiker wie IM WEISSEN RÖSSL und DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN sowie reizvolle Raritäten wie GASPARONE oder DAS DREIMÄDERLHAUS.

Ein Paradebeispiel für diesen Ansatz war die Produktion von DIE FLEDERMAUS (2021), die mit ihrer frischen Inszenierung und der klugen Modernisierung eine neue Generation von Operettenliebhabern ansprach. Gleichzeitig blieb sie der Magie der Originalkomposition von Johann Strauss treu. Auch viele weitere Aufführungen wie zuletzt GRÄFIN MARIZA (2024) zeigten die meisterhafte Balance zwischen nostalgischer Pracht und zeitgenössischer Sensibilität, indem sie die Themen des Werkes subtil auf die heutige Zeit übertrug.

Zum 30-jährigen Jubiläum erwartet die Gäste ein ganz besonderer Höhepunkt: **EIN WALZER-TRAUM**, eine opulent inszenierte Hommage an die Wiener Walzertradition, die den künstlerischen Anspruch der vergangenen drei Jahrzehnte aufgreift und gleichzeitig die Erneuerung des Festivals vor Schloss Haindorf feiert: als lebendiges Bindeglied zwischen Tradition und Moderne, das sich stets weiterentwickelt, ohne seine Wurzeln zu verlieren. Die Operette Langenlois ist mehr als nur ein Festival – sie ist ein kultureller Treffpunkt, der über die Jahre hinweg eine treue Fangemeinde geschaffen hat und immer wieder durch seine außergewöhnlichen Produktionen überrascht.

Anlässlich dieses Jubiläums wird am **30. Juli 2025** um 20 Uhr ein großes **GALAKONZERT** über die Open-Air-Bühne gehen, bei dem Intendant Christoph Wagner-Trenkwitz auch viele Künstler vergangener Produktionen begrüßen wird. Mit dabei sein werden Erwin Belakowitsch, Cornelia Horak, Tina Josefine Jaeger, Paul Schweinester und Ulrike Steinsky. Lorenz C. Aichner dirigiert das Strauss-Festival-Orchester Wien.

Hier finden Sie alle Produktionen die Operette Langenlois seit 1996:

<https://www.operettelangenlois.at/rueckblicke-ab-1996>

## Die Regisseurin Isabella Gregor über EIN WALZERTRAUM 2025 in Langenlois:

Von Cabaret-Liedern über international gefeierte Meisterwerke der silbernen Operette bis hin zur Filmmusik spannt sich das Schaffen von **Oscar Straus** (1870–1954). Dass er ein geborener Wiener war, merkt man seiner Musik und seinem Sinn für Humor an. 1950 schrieb der Achtzigjährige noch die „Valse de la Ronde“ für den Max-Ophüls-Film DER REIGEN, der auf Arthur Schnitzlers Skandalwerk basierte und für zwei Oscars (allerdings keinen für den gleichnamigen Komponisten!) nominiert wurde.

Ein Hauch von Schnitzler weht auch durch die amüsante k. u. k. Liebesgeschichte im WALZERTRAUM. Die zeitlos berührende Musik trifft hier allerdings auf eine Story, die ein wenig Staub angesetzt hat.

Den feschen Leutnant Niki hat es an einen deutschen Fürstenhof (der Zwergstaat trägt den viel-sagenden Namen Flausenthurn, dessen Repräsentanten nicht minder schrullig sind) geweht, und zwar als Prinzgemahl der sehr unbedarft gezeichneten Helene. Niki hat weder Lust auf das steife Hofleben noch auf seine einzige Aufgabe, für fürstlichen Nachwuchs zu sorgen. Von seinem Regimentskameraden Leutnant Montschi begleitet, büxt Niki aus. Ihn verlocken die Walzerklänge, die eine durchreisende Wiener Damenkapelle anstimmt. Deren Leiterin Franzi verlockt ihn nicht minder – es kommt zu einem stürmischen Liebesabenteuer. Im Original wird Nikis Wankelmut belohnt: Helene engagiert ihm einen Wiener Kammerdiener, lässt Kaiserschmarren und Walzermusik servieren, damit sich der junge Mann nur ja recht zu Hause fühlen möge im fernen Flausenthurn. Das „süße Mädel“ Franzi lässt er dafür gerne stehen.

Damals wie heute erfreuen wir uns an den spaßigen Kollisionen von österreichischer und deutscher Sprech- und Lebensart. Doch muss man „den Wienern“ wirklich alles vergeben, weil sie so charmant sind und dazu noch den Walzer „erfunden“ haben?

Wir machen die unglücklich verlassene Franzi zu einer abenteuerlustigen und zielstrebigem jungen Musikerin, die dem unreifen Niki ihrerseits den Laufpass gibt, weil sie einem Ruf an die Wiener Hofoper folgt. Passiert dem Hallodri dasselbe womöglich mit seiner angetrauten Helene, die sich als doch nicht so naiv herausstellt? Und welche Rolle spielt Montschi (wir erfahren nur seinen drolligen Spitznamen)? Das schönste und eingängigste „Liebesduett“ des WALZERTRAUM, „Leise, ganz leise ...“, teilen sich immerhin die beiden Leutnants! Wir werden gewiss auch für Montschi ein Happy End finden ...



Isabella Gregor (© Markus Tordik)

## **EIN WALZERTRAUM – Die Operette Langenlois 2025 lädt zum musikalischen Sommermärchen**

Wenn sich die laue Sommernacht über Schloss Haindorf legt und die ersten Takte erklingen, ist es wieder so weit: Die Operette Langenlois entführt ihr Publikum in eine Welt voller Charme, Romantik und Wiener Walzerseligkeit. 2025 steht Oscar Straus' unvergängliches Meisterwerk **EIN WALZERTRAUM** auf dem Programm – eine Operette, die mit beschwingter Musik, amüsanten Verwicklungen und feiner Ironie begeistert.

### **Eine Geschichte voller Herz und Humor**

Leutnant Niki, ein echter Wiener Charmeur, gerät in einen Strudel der Gefühle, als er nach einer standesgemäßen Hochzeit mit Prinzessin Helene von Flausenthurn merkt, dass sein Leben am Hof alles andere als ein Walzertraum ist. Statt der lockeren Heurigen-Atmosphäre und den süffigen Wiener Weisen regieren hier Etikette und kühle Strenge. Doch als Niki auf eine Gruppe lebensfroher Musiker aus seiner Heimatstadt trifft und in einem schwungvollen Walzer seine Sehnsucht nach der geliebten Wiener Lebensart besingt, nimmt das Schicksal seinen (heiteren) Lauf: Heimliche Tänze, unerwartete Offenbarungen und eine charmante List sorgen für Turbulenzen – bis schließlich die Liebe die richtige Melodie findet.

### **Walzerklänge und Wiener Charme**

Oscar Straus' Musik vereint die schwungvolle Leichtigkeit der Operette mit der Eleganz des Wiener Walzers und hinreißenden Melodien. Titel wie „Piccolo, Piccolo, tsin tsin tsin“ oder „Leise, ganz leise“ gehören längst zu den Klassikern des Genres und versprechen ein mitreißendes Klangerlebnis.

Mit *Ein Walzertraum* bringt die Operette Langenlois erneut ein Juwel der Silbernen Operettenära auf die Bühne. Inmitten der malerischen Kulisse von Schloss Haindorf wird diese hinreißende Geschichte von Sehnsucht, Liebe und Walzertakt zum unvergesslichen Sommerhighlight.

**Ein Abend voller Leichtigkeit, Humor und Musik – ein echter Walzertraum eben!**



Schloss Haindorf (©Jenni Koller)

# EIN WALZERTRAUM

Operette von **Oscar Straus** Libretto von **Felix Dörmann** und **Leopold Jacobson**  
Textfassung von **Isabella Gregor** und **Christoph Wagner-Trenkwitz**

MUSIKALISCHE LEITUNG | **Lorenz C. Aichner**  
REGIE | **Isabella Gregor**  
KOSTÜME | **Anna-Sophie Lienbacher**  
BÜHNE | **Roland Tscherne**

**Strauss Festival Orchester Wien**  
**Chorus Alea**

NIKI | **Paul Schweinester**  
PRINZESSIN HELENE | **Domenica Radlmaier**  
LEUTNANT MONTSCHI | **Erwin Belakowitsch**  
JOACHIM XIII. FÜRST VON FLAUSENTHURN | **Jens Claßen**  
FRIEDERIKE VON INSTERBURG | **Cornelia Horak**  
GRAF LOTHAR | **André Bauer**  
FRANZI | **Nicole Lubinger**  
DIE TSCHINELLENFIFI | **Kerstin Grotrian**  
ANNERL | **Stefanie Rieger**  
SIGISMUND | **Julian Weninger**

## Aufführungstermine:

- Donnerstag, 24. Juli 2025 – Premiere
- Samstag, 26. Juli 2025
- Sonntag, 27. Juli 2025 – Frühabendvorstellung
- Freitag, 1. August 2025
- Samstag, 2. August 2025
- Sonntag, 3. August 2025 – Frühabendvorstellung
- Freitag, 8. August 2025 – *ausverkauft*
- Samstag, 9. August 2025 – Frühabendvorstellung

Vorstellungsbeginn: 20.30 Uhr (Ende ca. 23.00 Uhr)  
Beginn Frühabendvorstellungen: 18.30 Uhr (Ende ca. 21.00 Uhr)  
Der Einlass zur Tribüne erfolgt jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Das **Winzerdorf** im Schlosspark bietet exquisite Langenloiser Weine und köstliches Essen. Es öffnet an Veranstaltungstagen um 18:00 Uhr, bei Frühabendvorstellungen bereits um 16:00 Uhr.

**Tickets** ab € 35.- unter +43 2734 3450 oder per E-Mail an [tickets@kulturlangenlois.at](mailto:tickets@kulturlangenlois.at)  
Ticketshop: [Operette Langenlois 2025 | Ein Walzertraum](#)

## GALAKONZERT 30 JAHRE OPERETTE LANGENLOIS

**Termin:** Mi, 30. Juli 2025 (20:00 Uhr)  
**Tickets** ab € 35.- unter +43 2734 3450 oder per E-Mail an [tickets@kulturlangenlois.at](mailto:tickets@kulturlangenlois.at)  
Ticketshop: [Galakonzert "30 Jahre Operette Langenlois" Tickets \(Sitzplatzbuchung: Schloss Haindorf NEU\)](#)

Mit Erwin Belakowitsch, Cornelia Horak, Tina Josefine Jaeger, David Jagodic, Paul Schweinester und Ulrike Steinsky. Präsentation: Christoph Wagner Trenkwitz  
Lorenz C. Aichner dirigiert das Strauss-Festival-Orchester Wien.



*Kerstin Grotrian – Stefanie Rieger – Nicole Lubinger (© Barbara Pálffy)*

**Presseinfos:** Barbara Vanura, [vanura@aon.at](mailto:vanura@aon.at), Tel. 0676/341 75 48